



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Peter Reiß	Amt für Personal und Organisation

Sachbearbeiter/in: Marion Dörschner

Anfragen und Anregungen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Stadtrat	30.09.2022	öffentlich	Kenntnisnahme

Herr Memmler

Hat bei der langen Nacht der Feuerwehren den neuen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Wolkersdorf getroffen. Dieser hat sich nach dem Kauf des Grundstückes für das neue Feuerwehrgebäude erkundigt. Gibt es da was Neues?

Herr Oberbürgermeister Reiß

Bevor das bereits einmal im Planungs- und Bauausschuss befasste und vorgesehene Grundstück gekauft werden kann, muss der Gutachterausschuss damit befasst werden und der tagt erst am 19.10. Dann kann beim Eigentümer angefragt werden. Das Grundstück ist grundsätzlich voraussichtlich geeignet.

Herr Memmler

Hat zum Areal „Niehoff“ einen Berg Papier bekommen. Die Anwohner dort beklagen sich über Belastungen durch Lärm und Staub und es wurden Schäden an Zäunen und Hecken angezeigt. Es wurde außerdem darauf hingewiesen, dass es keinen Ansprechpartner für die Probleme gäbe. Ist dies wirklich so?

Herr Kerckhoff

Die öffentlich-rechtlichen Vorschriften beim Abbruch müssen selbstverständlich eingehalten werden. Beschwerden werden an die jeweils zuständige Behörde weitergeleitet. Der Umwelttechniker des Umweltamtes hat z.B. aufgrund von Bürgerbeschwerden Messungen durchgeführt. Die Arbeiten fanden in der heißen und trockenen Zeit statt. Es hat sich dann auch herausgestellt, dass zu wenig gewässert worden war.

Entstandene Schäden müssen selbstverständlich behoben werden, dies ist aber eine privatrechtliche Angelegenheit. Seines Wissens nach ist aber eine Beweissicherung durchgeführt worden. Die Stadt Schwabach steht für die Bürger als Ansprechpartner natürlich jederzeit zur Verfügung.

Herr Sittauer

Er hat ebenfalls sehr viele Beschwerden und Anfragen zur Kenntnis bekommen. Kann er den Bürgern mitteilen, dass diese bearbeitet werden?

Herr Oberbürgermeister Reiß

Hat in allen Fällen den Eingang bestätigt und Rückantwort nach Behandlung in den städtischen Gremien versprochen. Er wird sich auch mit dem Projektbeauftragten des Bauträgers in Verbindung setzen, um bezüglich der Baulärmbelastung Lösungen zu finden.

Herr Stadtbaurat Kerckhoff

Es wird versucht alle Probleme zeitnah mit dem Bauträger der Bayernhaus Wohn- und Gewerbebau GmbH oder dem Umweltamt zu klären.

Herr Memmler

Es liegt wohl ein Bauantrag für eine Reitstallanlage im Landschaftsschutzgebiet vor. Es darf dort allerdings nur gebaut werden, wenn eine Privilegierung aufgrund von landwirtschaftlicher Nutzung nachgewiesen werden kann und nicht, um einem privaten Hobby nachzugehen. Er würde gerne im nächsten Ausschuss für Umwelt und Mobilität über den Sachstand informiert werden.

Herr Oberbürgermeister Reiß

Die Familie deren Grundstück in der Nachbarschaft des betreffenden Grundstückes liegt, hat sich bereits an ihn gewandt und große Bedenken geäußert. Er hat diese Woche mit der Familie telefoniert.

Es hat bereits in einer früheren Phase einen Bauvortrag gegeben der allerdings abschlägig beschieden wurde und zwar aus Gründen des Naturschutzes.

Die Entscheidung darüber ob eine Privilegierung vorliegt trifft das Amt für Landwirtschaft und Forsten. Ein weiterer Bauantrag liegt bisher nicht vor, er kann also dazu noch nichts sagen.

Es ist sicher möglich, wenn ein entsprechender Antrag vorliegt, den Ausschuss über den Sachstand zu informieren.

Frau Adel

Am Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium gibt es Abfalltrennungssystem welches nicht genutzt werden kann, da es keinen Haltepunkt für die Müllfahrzeuge gibt. Hier muss Abhilfe geschaffen werden.

Herr Oberbürgermeister Reiß

Sachverhalt wird geklärt.

Herr Röttschke

Verschiedene Bundesländer rufen um Hilfe, da sie nicht mehr in der Lage sind die geflüchteten Menschen aufzunehmen. Wie ist der Stand in Schwabach?

Herr Stadtrechtsrat Engelbrecht

Momentan sind, bis auf 17 Personen, alle Flüchtlinge in Wohnungen untergebracht. Die genannten Personen leben derzeit noch in der Turnhalle Wöhrwiese, werden aber demnächst in ein neu angemietetes Objekt umziehen können.

Dieser Zustand wird aber sicher nicht lange so bleiben. Wir bemühen uns laufend – erfolgreich – um weitere Anmietungen. Schwabach wird wohl nicht bei den ersten weiteren Flüchtlingen dabei sein, da die Quote derzeit erfüllt ist. Aber es werden wieder mehr geflüchtete Menschen kommen. Wird dem Stadtrat voraussichtlich in der Oktober-Sitzung einen Bericht geben.

Herr Oberbürgermeister Reiß

Die Regierung von Mittelfranken meldet für das Ankerzentrum in Zirndorf volle Belegung.

Frau Braun

Da verschiedene Mitglieder des Seniorenrates keinen Zugang zum Internet haben, erhalten sie die Einladungen zu den Sitzungen nicht. Es muss doch möglich sein, gleichzeitig auch per Post einzuladen. Sonst muss vorher abgefragt werden wer einen Internet-Zugang hat.

Herr Stadtrechtsrat Engelbrecht

Wird den Sachverhalt prüfen. Eigentlich, sollten die im Seniorenrat vertretenen Verbände die Einladungen an die entsprechenden Mitglieder weitergeben.

Frau Stengel

Die Arbeit des Seniorenrates könnte noch professioneller sein. Der Kontakt der Delegierten zu ihren Verbänden ist häufig nicht ausreichend. Ihres Wissens nach sind es nur noch wenige Delegierte die keinen Zugang zum Internet haben. In der Satzung des Seniorenrates müsste künftig aufgenommen werden, dass sich die Mitglieder den neuen Medien öffnen sollten.

Frau Braun

In der letzten Sitzung des Seniorenrates waren nur 10 von 23 Mitgliedern anwesend, das kann nicht Sinn der Sache sein. Als sie Vorsitzende des TV 1848 war wurden Einladungen auch schriftlich versandt. Dies sollte bei den Einladungen des Seniorenrates auch möglich sein.

Herr Sauer

Die Bushaltestellen in der Stadt werden von der OVF dazu missbraucht Busse zwischenzuparken die gerade nicht benötigt werden. Im Fall der Bushaltestelle bei der Fa. Ebl z.B. versperren die geparkten Busse den Pkws die Sicht die aus dem Parkplatz herausfahren wollen.

Laut Auskunft von Herrn Mayr vom Stadtverkehr ist dies ein Dauerproblem und es ist schwierig bei der OVF einen Ansprechpartner zu finden. Die Stadt sollte hier tätig werden.

Herr Stadtrechtsrat Engelbrecht

Das Parken in Bushaltestellen ist verboten. Das Problem sollte vom Stadtverkehr in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt gelöst werden können. Er wird sich um die Sache kümmern.

Herr Ramspeck

Gibt es bereits Pläne zur Nutzung des Gebäudes des bisherigen Hallenbades? Da Sportstätten knapp sind wäre eine Nutzung der Turnhalle wünschenswert, auch wenn die Decke zu niedrig ist.

Herr Stadtkämmerer Spahic

Die Überlegungen der Stadt Schwabach gehen in diese Richtung. Es wird dafür allerdings, wegen der niedrigen Deckenhöhe, keine Sportförderung nach FAG geben. Es finden aber derzeit Gespräche mit der Regierung von Mittelfranken statt ob nicht evtl. eine Städtebauförderung erfolgen kann. Das Hallenbad liegt nicht im Fördergebiet, dieses endet in ca. 40 Metern Entfernung vom Gebäude.